

Impulskarten

Teamentwicklung in Schüler:innenfirmen

SO NUTZT IHR DAS IMPULSKARTENSET

Wählt ein Thema aus.

Entscheidet gemeinsam, welches Thema ihr besprechen möchtet: Ein gutes Miteinander gestalten, Miteinander Reden und Arbeiten, Feedback geben, Mit Konflikten und Fehlern umgehen, Ein Team sein.

Startet mit den Impulsfragen.

Lest euch die Fragen einer Kategorie durch und wählt 1-2 aus, die ihr spannend findet. Diskutiert diese alle gemeinsam oder auch erstmal in Kleingruppen. Dabei gibt es keine falschen Antworten – jede Meinung zählt!

Probiert eine Methode aus.

Wählt eine der Methoden aus und führt sie als Team durch. Achtet darauf, dass jede:r mitmachen kann.

Reflektiert gemeinsam.

Nehmt euch am Ende 5 - 10 Minuten Zeit, um nochmal nachzudenken:

Was hat gut funktioniert?

Was habt ihr gelernt?

Wie könnt ihr das im Alltag umsetzen?

Tipp: Ihr müsst nicht alle Fragen oder Methoden auf einmal bearbeiten. Das Set ist dazu da, immer wieder Themen anzusprechen und eure Zusammenarbeit Schritt für Schritt zu verbessern.

Hinweis: Manchmal findet ihr auf den Karten Verweise auf *Unser Journal*. Dort findet ihr weitere Methoden und Ideen, wie ihr das Thema vertiefen könnt. Die Verweise sehen so aus:



EIN GUTES MITEINANDER GESTALTEN

**Was bedeutet für uns ein gutes
Miteinander in der Schüler:innenfirma?**

**Was brauchen wir, damit sich
jede:r wohl fühlt?**

**Was bedeutet für uns ein
respektvoller Umgang?**

**Wie können wir auch bei Stress
oder Problemen respektvoll
miteinander umgehen?**

**Wollen wir Regeln aufstellen, um ein
gutes Miteinander im Alltag zu stärken?**

Welche Regeln wollen und brauchen wir?

GEMEINSAM REGELN FINDEN

So geht's:

Bildet Kleingruppen. Jede Gruppe überlegt sich drei Regeln für ein gutes Miteinander im Team und schreibt diese auf Karten. Danach stellt ihr eure Vorschläge vor und diskutiert, welche Regeln ihr alle gemeinsam übernehmen wollt. Die ausgewählten Regeln schreibt ihr auf ein großes Plakat, das im Raum aufgehängt wird.

Ziel:

Ihr entwickelt gemeinsam klare Regeln, die für alle gelten und das Team stärken.

DIE WERTE-WOLKE

So geht's:

Zeichnet eine große Wolke auf ein Plakat. Jede:r schreibt einen Wert (z. B. Respekt, Ehrlichkeit, Geduld), der euch für ein gutes Miteinander wichtig ist, auf eine Karte und klebt sie auf die Wolke. Danach besprecht ihr: Warum sind diese Werte wichtig? Wie setzen wir sie im Alltag um? Hängt die Werte-Wolke anschließend sichtbar für alle im Raum auf.

Ziel:

Ihr macht euch bewusst, welche Werte euch wichtig sind und entwickelt Ideen, wie ihr diese im Team leben könnt.

KOMPLIMENTE, KOMPLIMENTE!

So geht's:

Bildet Paare. Jede:r überlegt für die andere Person drei positive Dinge, die die andere Person gut kann oder im Team einbringt. Danach tauscht ihr euch aus und teilt die Komplimente miteinander. Zum Schluss könnt ihr noch aufschreiben, wie diese Stärken dem ganzen Team helfen.

Ziel:

Ihr stärkt die Wertschätzung füreinander und lernt, euch gegenseitig zu unterstützen.

MITEINANDER REDEN UND ARBEITEN

**Was können wir tun, damit jede:r im
Team die eigenen Ideen und
Meinungen einbringen kann?**

**Wie erkennen wir, wenn es ein
Missverständnis oder ein Problem gibt?**

Was machen wir dann?

**Was können wir tun, damit sich alle
respektiert und gehört fühlen? Auch
dann, wenn wir unterschiedliche
Meinungen haben?**

VERBESSERUNGS-ZUG

So geht's:

Malt einen Zug mit mehreren Abteilen auf ein Plakat. Jede:r von euch hat zwei Minuten Zeit, eine Idee oder einen Verbesserungsvorschlag für die Schüler:innenfirma vorzustellen. Danach können die anderen zwei Minuten Fragen stellen oder Ergänzungen machen. Diskutiert gemeinsam, welche Ideen ihr umsetzen wollt und schreibt diese der Reihenfolge nach in die einzelnen Zugabteile (vorne die Idee, die ihr als erstes umsetzen wollt).

Ziel:

So könnt ihr sicherstellen, dass alle gehört werden und Ideen strukturiert eingebracht und festgehalten werden.

STILLES TURMBAUEN

So geht's:

Arbeitet in Zweiergruppen. Versucht, nur mit Gestik und Mimik gemeinsam einen möglichst hohen Turm zu bauen (Material: Papier, Stifte und Klebeband). Sprecht danach darüber, was gut funktioniert hat und welche Herausforderungen es gab.

Ziel:

Ihr lernt, auf andere Weise miteinander zu sprechen und wie wichtig klare Signale sind.

DA GING WOHL WAS SCHIEF...

So geht's:

Überlegt euch eine schwierige Situation aus der Schüler:innenfirma und spielt sie nach (z. B. beim letzten Cateringauftrag wurde der Nachtisch vergessen). Diskutiert dann gemeinsam: Was lief schief? Was hätten wir besser machen können? Was lief gut?

Ziel:

Gemeinsam verbessert ihr euer Miteinander im Team und lernt aus gemachten Fehlern.

FEEDBACK GEBEN

Geben wir uns in unserer Schüler:innenfirma regelmäßig Feedback?

Was macht gutes Feedback für uns aus?

**Welche Erfahrungen haben wir bisher
mit Feedback gemacht - in der Schule
oder auch privat?**

**Wie können wir sicherstellen, dass wir
Feedback als Chance sehen und nicht
als gemein wahrgenommen wird?**

FEEDBACK-SANDWICH

So geht's:

Übt in Zweiergruppen das Feedback-Sandwich: Beginnt mit einem positiven Punkt, nennt einen Verbesserungsvorschlag und endet mit etwas Positivem. Übt das erst mit Hilfe einer konkreten Situation innerhalb der Schüler:innenfirma (z.B. Wie lief der letzte Pausenverkauf?) und überlegt euch dann in den Zweiergruppen, zu was ihr euch noch gegenseitig Feedback geben wollt.

Ziel:

Ihr lernt gemeinsam, wie Feedback motivierend und schön gestaltet werden kann.

GRUPPEN-FEEDBACK

So geht's:

Bewertet in kleinen Gruppen eine Situation aus eurer Schüler:innenfirmenarbeit, z. B. der Tortenverkauf beim Fußballturnier. Schreibt auf, was gut war und was verbessert werden könnte, und besprecht das dann in der großen Gruppe miteinander. Schreibt euch auf, was ihr daraus gelernt habt.

Ziel:

Ihr lernt gemeinsam eine Situation zu bewerten und euch gegenseitig Feedback zu geben.

FEEDBACK-POSTER

So geht's:

Schreibt in kleinen Gruppen die für euch wichtigsten Do's und Don'ts für Feedback auf. Ihr könnt auch Symbole oder Beispiele hinzufügen. Besprecht das dann in der großen Gruppe und erstellt gemeinsam ein Feedback-Poster, das ihr im Raum für alle sichtbar aufhängt.

Ziel:

Ihr erarbeitet gemeinsam Regeln, die für alle gelten.



MIT KONFLIKTEN UND FEHLERN UMGEHEN

**Wie gehen wir mit Problemen und Streit
in unserer Schüler:innenfirma um?**

**Woran erkennen wir, dass wir
in unserer Arbeit in der
Schüler:innenfirma einen
Fehler gemacht haben?**

Wie gehen wir mit Fehlern um?

**Was können wir aus ihnen lernen und
sie als Chance verstehen?**

KONFLIKT-KARTEN

So geht's:

Überlegt euch typische oder mögliche Konflikte in eurer Arbeit (z. B. „Luca lässt andere nie ausreden.“) und schreibt diese auf Karten. Jede:r von euch zieht dann nacheinander eine Karte. Diskutiert gemeinsam, wie ihr diesen Konflikt lösen würdet und stellt eure Lösung vor.

Ziel:

Ihr übt gut mit Konflikten umzugehen und gemeinsam Lösungen dafür zu finden.

FEHLER-WERKSTATT

So geht's:

Überlegt euch, was vor Kurzem in eurer Arbeit nicht so gut geklappt hat, z. B. „Beim Catering wurde das vegetarische Essen vergessen.“. Überlegt gemeinsam: Was ist schiefgelaufen? Warum? Wie könnt ihr so einen Fehler in Zukunft verhindern?

Ziel:

Ihr lernt aus Fehlern und sie als Chance zur Verbesserung zu sehen.

KONFLIKT-POSTER

So geht's:

In der Mitte liegt ein großes Plakat mit der Frage: „Wie können wir Konflikte fair lösen?“. Jede:r notiert still eigene Ideen auf Klebezettel. Diese werden dann auf das Plakat geklebt, sortiert und gemeinsam diskutiert. Hängt das Poster danach für alle sichtbar im Raum auf.

Ziel:

Ihr entwickelt gemeinsam als Team Ideen, wie ihr mit Konflikten umgeht.

EIN TEAM SEIN

Was bedeutet für uns Teamarbeit?

Wie können wir das erreichen?

**Wie gehen wir mit unterschiedlichen
Stärken und Schwächen um?**

Welche Rollen gibt es in unserem Team?

**Wie können wir erreichen, dass alle
im Team an einem Strang ziehen?**

BRÜCKEN BAUEN

So geht's:

Arbeitet in Kleingruppen (3-5 Personen). Eure Aufgabe ist es, mit dem Material, das ihr bekommt (Papier, Strohhalme, Büroklammern und Klebeband), eine stabile Brücke zu bauen. Die Brücke soll zwei Punkte (z. B. zwei Stühle) miteinander verbinden. Sie muss so stabil sein, dass sie ein kleines Gewicht (z. B. ein Smartphone) tragen kann. Dafür habt ihr 20 Minuten Zeit.

Reflexion:

Sprecht nach der Übung alle gemeinsam darüber: Wie habt ihr den Turmbau geplant? Wer hat welche Rolle übernommen? Was hat besonders gut funktioniert? Was würdet ihr beim nächsten Mal anders machen?

Ziel:

Ihr lernt kreativ im Team zu arbeiten, tauscht Ideen aus und lernt kooperative Zusammenarbeit.



Guckt euch als Inspiration die Teamrollen nach Meredith Belbin an.



S. 7 - 9

TEAMROLLEN-RALLYE

So geht's:

Überlegt gemeinsam, welche Teamrollen es in eurer Schüler:innenfirma gibt (z. B. Ideengeber:in, Umsetzer:in, Kritiker:in). Welche Rollen sind euch besonders wichtig? Welche fehlen vielleicht? Tauscht euch aus!

Ziel:

Ihr erkennt eure Rollen und Stärken im Team und könnt Aufgaben dadurch besser verteilen.



Guckt euch als Inspiration die Teamrollen nach Meredith Belbin an.

VISION ENTWICKELN

So geht's:

Entwickelt in Kleingruppen eine Vision für eure Schüler:innenfirma: Wie wollen wir in einem Jahr arbeiten? Haltet diese Visionen auf Karten fest und stellt sie vor. Besprecht in der Gruppe, wie eure gemeinsame Vision eurer Schüler:innenfirma aussieht und haltet sie (auch mit Zeichnungen) auf einem Plakat für euch fest.

Ziel:

Ihr entwickelt ein gemeinsames Zielbild, das alle motiviert.

Impressum // Herausgeberin:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH (DKJS) //
Tempelhofer Ufer 11 // 10963 Berlin //
Tel: 030 25 767676 - 0 // E-Mail: info@dkjs.de // www.dkjs.de

Diese Publikation wurde von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung im Rahmen des Programms "Kompetenz macht Schule" angefertigt. Das Programm wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Konzeption: Laura Hähnlein, Leonie Reischl
Redaktion und Gestaltung: Laura Hähnlein

© DKJS 2024